

Zeitschrift:	Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber:	Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band:	33-37 (1983-1987)
Heft:	137
Rubrik:	Altes und Neues = Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Bericht über das internationale Kolloquium
«La Numismatica e il Computer» / «Numismatics
and the Computer»*

Auf Einladung von Herrn Prof. Dr. E.A. Arslan fand am 21./22. Mai 1984 in Mailand ein internationales Kolloquium über die Anwendung des Computers im Bereich der Numismatik statt. Die vier Sitzungen standen unter folgenden Titeln:

- a) Rassegna di esperienze di computerizzazione in numismatica;
- b) La moneta nella collezione museale;
- c) La moneta nel proprio contesto storico ed archeologico;
- d) Descrizione e catalogazione della moneta.

Aufgrund der verschiedenen Beiträge der einzelnen Teilnehmer kann zur aktuellen Situation auf diesem Gebiet folgendes festgestellt werden:

- am weitesten fortgeschritten und realisiert sind Projekte, die im Rahmen eines Museums ablaufen, dort aber nur internen, museumstechnischen Fragestellungen zu genügen haben (z. B. British Museum);
- daneben laufen verschiedene Unternehmungen auf einzelnen Spezialgebieten, die sehr unterschiedliche Ziele anvisieren (z. B. von Vacano: Typenkatalog; Depeyrot: Geldzirkulation; Morrisson: Materialanalyse);
- im weiteren sind mehrere grosse Vorhaben in Vorbereitung, so zum Beispiel zwei nationale Fundmünzenprogramme in Spanien und Italien, ein analytisches Corpus der griechischen Münztypologie in Wien und ein Computerinventar des Royal Coin Cabinet Stockholm.

Das zur Zeit am besten ausgearbeitete Projekt scheint die spanische Unternehmung NUMTES / NUMCOL zu sein, welche vom

Innenministerium und dem staatlichen Amt für Statistik unterstützt wird. Die dafür vorgesehene Hardware ist IBM mit dem dazugehörigen Datenbanksystem STAIRS. Eine ähnliche Tendenz ist auch in Italien zu beobachten.

Grosses Gewicht wurde während der ganzen Diskussionen auf das Problem der Austauschbarkeit der Information gelegt. Die von den Veranstaltern angestrebte Einigung auf eine einheitliche «numismatic sheet-matrix» konnte in der abschliessenden Runde jedoch noch nicht erreicht werden. Die von den divergierenden Zielsetzungen der einzelnen Projekte herrührenden unterschiedlichen Standpunkte liessen sich nicht überbrücken. Es zeichnete sich jedoch eine mögliche Lösung in Form einer mehrteiligen, die verschiedenen Aspekte des Objektes Münze berücksichtigenden Datenstruktur ab.

Auf Initiative von Herrn T.R. Volk wurde zwecks Weiterverfolgung dieser Idee eine Konsultativgruppe der interessierten Wissenschaftler der folgenden Länder gebildet: Italien, BRD, Österreich, Schweiz, Spanien, Skandinavien, Frankreich, GB, USA.

Da verschiedene Projekte kurz vor ihrer Inangriffnahme stehen, ist eine relativ dichte Folge von weiteren Begegnungen vorgesehen: April 1985: Stockholm; Juni/Juli: Frankfurt.

Die nächste, spezifisch diesem Thema gewidmete Konferenz wird auf Initiative von Frau Prof. Dr. M.R. Alföldi im Frühsommer 1985 in Frankfurt stattfinden.

Die den Veranstaltern eingesandten Beiträge zu den einzelnen Projekten sowie die Präsentationen und Diskussionen des Kolloquiums werden demnächst in einer Spezialnummer des «Bollettino di Numismatica» publiziert werden.

Franz E. Koenig

BERICHTE - RAPPORTS

Protokoll

*der 103. Generalversammlung der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft
in Verbindung mit dem 19. Süddeutschen
Münzsammlertreffen am 22./23. September
1984, im Hotel «Zum Schützen»,
Donaueschingen. Beginn: 14.20 Uhr.*

Anwesende Mitglieder laut Präsenzliste: 38

Vorsitz: Denise de Rougemont

Die Präsidentin begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder: Charles Lavanchy und Dr. Leo Mildenberg.

Es sei das dritte Mal, betont die Präsidentin, dass eine Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft im Ausland stattfinde.